

Parlamentarischer Vorstoss

2023/302

Geschäftstyp: Postulat
 Titel: **Förderung Batteriespeicher**
 Urheber/in: FDP-Fraktion
 Zuständig: Thomas Eugster
 Mitunterzeichnet von: Dürr
 Eingereicht am: 8. Juni 2023
 Dringlichkeit: —

Solarthermieanlagen werden je länger je weniger realisiert. Dafür ist bei Solarstromanlagen (Photovoltaik) ein grosses Interesse zu spüren. Mit Solarstrom kann nicht nur Wärme produziert werden, sondern der Strom kann auch für den Haushalt, Mobilität etc. genutzt werden. Es ist die Technologie der Gegenwart und der Zukunft. Photovoltaik wird vom Bund finanziell gefördert und ist dadurch schon sehr interessant sowohl für EFH, MFH und auch Gewerbebauten. Um eine PV Anlage wirtschaftlich zu betreiben ist der Eigenverbrauch essenziell. Grundsätzlich kann man sagen, je mehr vom selbst produzierten Strom auch selbst verbraucht werden kann, umso wirtschaftlicher ist eine PV Anlage. Um den Eigenverbrauchsgrad zu steigern, ist ein Batteriespeicher eine logische Erweiterung einer PV Anlage. Ein Batteriespeicher erhöht aber nicht nur den Eigenverbrauchs- und Autarkiegrad, er kann auch Spitzenlasten bei sehr viel Solarstromproduktion glätten und trägt so zur Stabilisierung der Stromnetze bei. Nach Absprache mit den Energieversorgungsunternehmen wäre es sogar möglich, Regelenergie aus den Batteriespeichern zu beziehen. Die Batteriespeicher können nebst dem Mehrwert für den Betreiber also auch mithelfen, die Infrastruktur zu entlasten. Das wäre zeitgemäss und sinnvoll, insbesondere auch, weil durch fehlende Abkommen mit der EU zukünftige Engpässe für den Import von Strom nicht mehr auszuschliessen sind.

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, ob an Stelle der Solarthermie im Gebäudeprogramm neu Batteriespeicher gefördert werden sollen oder die Förderung von Batteriespeichern zusätzlich ins Gebäudeprogramm aufgenommen werden soll.
